



## **Behördenarbeit**

Der Rechnungsabschluss fällt positiver aus als budgetiert, das Budget präsentiert sich ausgeglichen mit einer Vorfinanzierungseinlage von Fr. 200'000.- für die geplante Mehrzweckhalle. Das Projekt Heizungsverbund ist immer noch nicht greifbar, der Heizungsersatz im Schulhaus Schloss wird für die Schulgemeindeversammlung budgetiert. Wirtschaftlichkeit vorausgesetzt, könnte sich die Behörde vorstellen, zugunsten des Heizungsverbunds zu entscheiden.

Das Amt für Volksschule hat informiert, dass ab Sommer 2017/18 das Französisch beginnend in der fünften Klasse aufgegeben wird. Diese Schüler werden dann auf der Sekundarstufe intensiver mit Französisch beschult, damit sie denselben Ausbildungsstand erreichen wie im bisherigen System.

Vom Kanton war zu hören, dass das revidierte Volksschulgesetz voraussichtlich ab 1.8.2016 in Kraft treten wird. Die wesentlichen Änderungen umfassen die zwei Wochen Weihnachtsferien und die zwei Jokertage. Der Regierungsrat erstellt dazu eine Verordnung, wir erwarten sie demnächst. Dies wird zu einer Überarbeitung unseres Absenzenreglements führen.

## **Parkplatz auf dem Pausenplatz**

Die Behörde hat zum wiederholten Male die Situation des motorisierten Verkehrs auf dem Pausenplatz beraten. Grundsätzlich soll der Pausenplatz den Kindern zur Verfügung stehen und die Autofahrer den grosszügigen Parkplatz auf der Nordseite des Schulhauses benützen. Ein Mehrheitsentscheid der Behörde führt nun dazu, dass wir den Pausenplatz absperren werden und nur nach Absprache zum Parkieren freigeben. Das dürfte eine gute Lösung sein und den Kindern die nötige Sicherheit auf dem Schulhausplatz geben.

## **Bildung eines Elternrats**

Die erfreuliche Zusammenarbeit hat bereits damit begonnen, dass Behördenvertreter zusammen mit Eltern ein Reglement entworfen haben. Drei Eltern stellen sich der Wahl für den ersten Vorstand. Damit steht dem Start des Elternrates im neuen Schuljahr nichts mehr im Wege. Auf den folgenden Seiten ist das Reglement abgedruckt. Ich wünsche einen guten Start!

Liebe Eltern, haben Sie am Freitagabend, 26. Februar, den Spielabend im Schulhaus besucht? Nicht? Dann haben sie etwas verpasst. Mir haben die spielfreudigen Schülerinnen und Schüler gefallen, die uns ein Spiel geduldig erklärt haben und sich schelmisch über einen Sieg freuen. Im Spielcasino wurde gezockt und grosszügig Kartonjettens verspielt. Manchmal waren die Regeln etwas eigenartig ausgelegt, aber was soll's, es hat Spass gemacht. Vielen Dank dem Schulteam fürs Organisieren und ein Dank allen Eltern fürs Mitmachen. Viel Freude beim Weiterspielen zuhause!

*Erich Schaffer*

Präsident Primarschule Pfyn